

Kreisliga Jungen 19

TSG Nordwest Frankfurt : SV Viktoria Preußen II
Freitag, 26.01.2024, 17:30 Uhr

Chen fixiert zwei Punkte für die TSG Nordwest Frankfurt

Als Yihao Chen sein Einzel am Freitagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Jungen 19 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV Viktoria Preußen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Viktoria Preußen II meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Trainotti und Chen, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Trainotti / Gramenz gegen Haase / Jüngst nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:6, 10:12, 11:8 nicht verloren. Eher wenig Gegenwehr bekam Henry Gramenz bei seinem Sieg in drei Sätzen von Kevin Jüngst. Alexander Trainotti kam mit der Spielweise von Maximilian Haase am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Nachmittags lautete damit 3:0. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Justus Klak fand Yihao Chen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Die richtige Taktik hatte Alexander Trainotti beim 3:0-Erfolg gegen Lennart Kaufersch ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei überließ Trainotti seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Yihao Chen im Anschluss gegen Maximilian Haase. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Die richtige Taktik hatte Henry Gramenz beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Lennart Kaufersch ab dem ersten Ballwechsel. Die große Überlegenheit von Gramenz zeigte sich auch darin, dass Kaufersch im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Der Start in die Partie hätte für Alexander Trainotti besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Justus Klak noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt Trainotti nun bei einer Saison-Bilanz von 23:4, während Klak nach diesem Einzel eine Statistik von 2:4 zu verbuchen hat. Ohne Satzgewinn für Henry Gramenz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maximilian Haase. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 8:1. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Yihao Chen die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 22:1 (Chen) und 4:10 (Jüngst). Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für die TSG Nordwest Frankfurt die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Nordwest Frankfurt am 01.02.2024 gegen den FTV 1860 Frankfurt möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.02.2024 gegen den TV Niederrad II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG Nordwest Frankfurt

Doppel: Trainotti / Gramenz 1:0

Einzel: Y. Chen 3:0, A. Trainotti 3:0, H. Gramenz 2:1

SV Viktoria Preußen II

Doppel: Haase / Jüngst 0:1

Einzel: M. Haase 1:2, J. Klak 0:2, K. Jüngst 0:2, L. Kaulfersch 0:2